

## Bescheid

über die Änderung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
vom 16. Mai 2011

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

23.01.2013

Geschäftszeichen:

III 52-1.43.14-3/13

**Zulassungsnummer:**

**Z-43.14-030**

**Geltungsdauer**

vom: **23. Januar 2013**

bis: **20. Dezember 2015**

**Antragsteller:**

**Aug. RATH jun. GmbH**  
- Chamottewaren- und Thonöfenfabrik -  
Walfischgasse 14  
1015 WIEN  
ÖSTERREICH

**Zulassungsgegenstand:**

**Wärmedämmplatten "Porrath 900"**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-43.14-030 vom 16. Mai 2011.  
Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen  
bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

**Bescheid über die Änderung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-43.14-030

Seite 2 von 2 | 23. Januar 2013

## **ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN**

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

A Der Abschnitt 1 erhält folgende Fassung:

### **1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich**

#### **1.1 Zulassungsgegenstand**

Zulassungsgegenstand sind die mineralischen Wärmedämmplatten "Porrath 900". Sie bestehen aus einem verpressten Oxydgemisch (Siliziumdioxid, Aluminiumoxyd, Eisenoxyd und Kalziumoxyd), das bei hohen Temperaturen (max. 900 °C) gebrannt wird. Die Platten haben eine Nenndicke von 60 bis 100 mm, eine Nennlänge von 250 bzw. 500 mm, eine Nennbreite von 125 bzw. 250 mm und eine Rohdichte von 420 kg/m<sup>3</sup>. Die Anwendungstemperatur beträgt 700 °C.

#### **1.2 Anwendungsbereich**

Die mineralischen Wärmedämmplatten "Porrath 900" dürfen nur als Wärmedämmung bzw. als Ersatz der Vormauerung und Wärmedämmung an den vor Ort zu errichtenden ortsfesten Feuerstätten nach Technischen Regeln Ofen- und Luftheizungsbau TR-OL<sup>1</sup>, verwendet werden.

Rudolf Kersten  
Referatsleiter

Beglaubigt

<sup>1</sup> Fachregel des Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks TR-OL 2006, Ausgabe 2/2007; Zentralverband Sanitär, Heizung Klima, Rathausallee 6, 53757 Augustin